DUISBURG am Rhein

Merkblatt
zum Antrag auf Erteilung einer Bewachungserlaubnis nach § 34 a der Gewerbeordnung

ÖFFNUNGSZEITEN: Nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Bei der Beantragung einer Bewachungserlaubnis nach § 34 a GewO sind die nachstehend aufgeführten Unterlagen zur Antragsbearbeitung und zum Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit vorzulegen:

Für natürliche Personen (Antragsteller, Geschäftsführer, Betriebs- und Niederlassungsleiter):

1. **Personalausweis / deutscher Reisepass oder anderer Nationalpass / ggfs. zusätzlich Aufenthaltstitels**

2. **Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes des Wohnortes**

3. **Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Kassen- und Steueramtes des Wohnortes**
   (ggf. bei einem bereits bestehenden Betrieb, von dem für den Betriebssitz zuständigen Kassen- u. Steueramt)
   In Duisburg: Sonnenwall 85, 47051 Duisburg

4. **Negativbescheinigung vom Insolvenzgericht des Amtsgerichtes des Wohnortes**
   In Duisburg: Kardinal-Galen-Str. 124-132, 47058 Duisburg

5. **Sachkundenachweis der IHK**
   (oder gleichwertigen Nachweis gem. § 8 oder gem. § 23 Abs. 2 BewachV)

6. **Haftpflichtversicherungsnachweis gem. § 14 BewachV** (s. u.: Auszug aus der BewachV)

7. **Bei Antragstellern mit Wohnsitz im Ausland zusätzlich:**

   Führungszeugnis des bisher gewöhnlichen Aufenthaltsstaates mit Übersetzung durch eine vom Amtsgericht beeidigten Person (s. ggf. unter: http://www.justiz-dolmetscher.de/suche_action).

Zusätzlich benötigte Unterlagen für juristischen Personen (z. B. GmbH, AG, UG, Ltd.):

8. **Gesellschaftsvertrag**

9. **Auszug aus dem Handelsregister**
   Zu erhalten bei dem für den Betriebssitz zuständigen Amtsgericht, Handelsregister.
   In Duisburg: Kardinal-Galen-Str. 124-134, 47058 Duisburg

Für eine bereits bestehende juristische Person darüber hinaus:

10. **Auszug aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person (Belegart 9)**
    Wird bei Antragstellung mitbeantragt

11. **Sowie die Punkte 2. bis 4. für die Firma selbst**

Die Unterlagen sind bei den für den Betriebssitz zuständigen jeweiligen Behörden zu beantragen.

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis. Die Tarifstelle 10.1.1.8.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung gibt den Gebührenrahmen vor.

Bei Antragstellung wird ein Verwaltungsgebührenvorschuss erhoben.

Hinweis: Zahlungen sind nur per Kredit-/ EC-Karte oder Überweisung möglich!

Erreichbarkeit per Mail: bewachungsgewerbe@stadt-duisburg.de

Zuständige Sachbearbeiter:

Frau Dawid	Tel.: (0203) 283 985673	Buchstaben **A**
Frau Samek	Tel.: (0203) 283 986189	Buchstaben **B - Fe**
Frau Hälker	Tel.: (0203) 283 985722	Buchstaben **Ff – Hd**
Frau Kalkan	Tel.: (0203) 283 986273	Buchstaben **He - Kd**
Herr Biligen	Tel.: (0203) 283 984704	Buchstaben **Ke - Oe**
Frau Menges	Tel.: (0203) 283 984600	Buchstaben **Of - St**
Herr Holzke	Tel.: (0203) 283 986185	Buchstaben **Su - Z**
Frau Bruckmann	Tel.: (0203) 283 985655	Arbeitsgruppenleiterin

Telefax: (0203) 283 7092459

Anschrift:
Stadt Duisburg
Bürger- und Ordnungsamt
Friedrich-Wilhelm-Straße 12-14
47051 Duisburg
4. Etage

Postanschrift:
Stadt Duisburg
Bürger- und Ordnungsamt
32-32-3
47049 Duisburg

Auszug aus der Bewachungsverordnung (BewachV):

§ 14 BewachV Haftpflichtversicherung

(1) Der Gewerbetreibende hat für sich und die in seinem Gewerbebetrieb beschäftigten Personen zur Deckung der Schäden, die den Auftraggebern oder Dritten bei der Durchführung des Bewachungsvertrages entgegenstehen, bei einem im Geltungsbereich dieser Verordnung zum Geschäftsbetrieb befugten Versicherer eine Haftpflichtversicherung nach Maßgabe des Absatzes 2 Satz 1 abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

(2) Die Mindesthöhe der Versicherungssumme beträgt je Schadenereignis

1. für Personenschäden	**1.000.000 Euro,**
2. für Sachschäden	**250.000 Euro,**
3. für das Abhandenkommen bewachter Sachen	**15.000 Euro,**
4. für reine Vermögensschäden	**12.500 Euro.**

Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Versicherungsjahres verursachten Schäden können auf den doppelten Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden. Die in Satz 1 Nr. 3 und 4 genannten Risiken sind von der Versicherungspflicht ausgenommen, soweit der Gewerbetreibende nur für Auftraggeber tätig wird, die sich mit dieser Einschränkung der Versicherungspflicht nachweislich einverstanden erklärt haben.

(3) Zuständige Stelle im Sinne des § 158 c Abs. 2 des Versicherungsvertragsgesetzes ist die nach § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung bestimmte Behörde.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit für den Auftraggeber nur Landfahrzeuge oder Landfahrzeuge einschließlich mitgeführter Gegenstände bewacht werden sollen.